

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

06.12.2025

Verkehrsunfall auf der BAB 4 - Eine Person verletzt Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 514/2025

Verantwortlich: Marcus Hammer(mh)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Verkehrsunfall auf der BAB 4 - Eine Person verletzt

BAB 4, Dresden - Görlitz, zw. Anschlussstellen Burkau u. Uhyst

05.12.2025, 20:05 Uhr

Am gestrigen Tag kam es auf der Bundesautobahn 4 zwischen den Anschlussstellen Burkau und Uhyst zu einem Verkehrsunfall mit einer leichtverletzten Person.

Ein 51-jähriger Fahrzeugführer war mit seinem Kleintransporter Renault Master auf dem rechten Fahrstreifen in Richtung Görlitz unterwegs. Gleichzeitig befand sich ein 22-jähriger Fahrer eines VW Passat auf dem linken Fahrstreifen hinter dem Transporter. Aus bislang ungeklärter Ursache fuhr der VW-Fahrer hinten links auf das Heck des Renault auf.

In der Folge drehten sich beide Fahrzeuge und kamen im Bankett in entgegengesetzter Fahrtrichtung zum Stillstand. Der 22-jährige Fahrer des VW Passat klagte anschließend über Schmerzen und wurde zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Durch den Unfall entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 8.000 Euro. Die Ermittlungen zur Unfallursache dauern an.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Frontalzusammenstoß in Sohland an der Spree

Sohland a. d. Spree, Am Pilzdörfel

05.12.2025, 15:55 Uhr

Auf der Bundesstraße 98 zwischen Wehrsdorf und Sohland kam es am Freitagabend zu einem schweren Verkehrsunfall. Eine 57-jährige Pkw-Fahrerin war dort in Richtung Sohland unterwegs, als sie aus bislang ungeklärter Ursache in einer Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn geriet. In der Folge stieß sie frontal mit einem entgegenkommenden Pkw zusammen.

Durch die Wucht der Kollision wurden sowohl die 49-jährige Fahrerin als auch der 49-jährige Beifahrer im entgegenkommenden Fahrzeug schwer verletzt. Beide wurden zur weiteren medizinischen Versorgung in das Krankenhaus nach Bautzen gebracht. Auch die Verursacherin erlitt schwere Verletzungen und wurde in ein Krankenhaus eingeliefert. Der entstandene Sachschaden wurde auf circa 35.000 Euro geschätzt.

Die Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten durch ein Abschleppunternehmen geborgen werden. Die Ermittlungen zur Unfallursache hat der Verkehrsunfalldienst der Polizeidirektion Görlitz aufgenommen.

Polizei stoppt berauschten Fahrzeugführer

Arnsdorf, Stolpener Straße

05.12.2025, 21:05 Uhr

Am Freitagabend kontrollierten Beamte des Polizeireviere Kamenz in der Stolpener Straße in Arnsdorf einen 40-jährigen tschechischen Kia-Fahrer. Er zeigte typische Ausfallerscheinungen, die auf den Einfluss berauschender Mittel hindeuteten. Ein Drogenvortest reagierte positiv auf Cannabis. Gegen den Mann wurden die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet, einschließlich der Sicherstellung einer Blutprobe. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt.

Mutmaßlicher Verursacher kehrt zurück - Drogentest positiv

Hoyerswerda, Hufelandstraße

05.12.2025, 11:40 Uhr

Am späten Vormittag wurden die Beamten des Polizeireviere Hoyerswerda zu einem Verkehrsunfall in die Hufelandstraße gerufen. Ein Pkw war beim Vorbeifahren mit einem am Straßenrand abgestellten Fahrzeug kollidiert, wobei ein Sachschaden von circa 850 Euro entstand. Anschließend entfernte sich der Fahrer unerlaubt vom Unfallort, ohne seinen Pflichten als Beteiligter nachzukommen.

Während der laufenden Unfallaufnahme kehrte der mutmaßliche Unfallverursacher an die Stelle des Geschehens zurück. Die Polizisten führten mit dem 37-jährigen Deutschen einen Drogenvortest durch, welcher positiv auf Cannabis anschlug. Somit ergab sich neben dem Verdacht der Unfallflucht auch der Anfangsverdacht einer Gefährdung des Straßenverkehrs. Im Klinikum Hoyerswerda wurde eine Blutentnahme mit dem Mann durchgeführt. Die Ermittlungen dauern an.

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Pkw durch Detonation erheblich beschädigt - Zeugen gesucht

Görlitz, Karl-Eichler-Straße / Kopernikusstraße

06.12.2025, 00:40 Uhr

In der Nacht zum Samstag kam es im Kreuzungsbereich der Karl-Eichler-Straße und Kopernikusstraße in Görlitz zu einer erheblichen Sachbeschädigung. Ein bislang unbekannter Täter zündete einen nicht zertifizierten Böller und warf diesen auf einen dort abgestellten Pkw. Durch die anschließende Detonation wurden die Frontscheibe sowie der vordere linke Kotflügel, die Fahrertür und die Motorhaube des Fahrzeugs beschädigt. Es entstand Sachschaden in Höhe von ungefähr 3.000 Euro.

Das Polizeirevier Görlitz bittet Zeugen, die Hinweise zu dem Vorfall oder zur Identität des Täters geben können, sich im Polizeirevier Görlitz unter der Telefonnummer 03581 6500 oder in jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. Jede Beobachtung kann zur Aufklärung der Tat beitragen.

Romantik und Amphetamine - VW Touareg gestoppt

Zittau, OT Hirschfelde, Schlegler Straße

05.12.2025, 15:10 Uhr

Am Freitagnachmittag fiel einer Streife der Bundespolizei ein VW Touareg auf, der aus Hirschfelde in Richtung Görlitz unterwegs war und auffällige Schlangenlinien fuhr. Vor Ort gab der Fahrer schmunzelnd an, dass er kurzzeitig durch seine Beifahrerin abgelenkt gewesen sei - offenbar hatten »romantische Aktivitäten« die Aufmerksamkeit beeinträchtigt.

Durch eine angeforderte Streife des Polizeireviers Zittau-Oberland wurde zusätzlich ein Drogenvortest durchgeführt, welcher positiv auf Amphetamin war. Nach erfolgter Blutentnahme bei dem 41-jährigen polnischen Fahrzeugführer wurde ihm die Weiterfahrt untersagt.

Die Polizei weist nochmals auf die Gefahren von Ablenkung und Drogen am Steuer hin.

Fahrverbot durchgesetzt

Weißwasser/O.L., Juri-Gagarin-Straße

05.12.2025, 15:00 Uhr

Am Freitagnachmittag kontrollierten Polizeibeamte des Polizeireviers Weißwasser in der Juri-Gagarin-Straße einen Pkw Seat. Gegen den 60-jährigen deutschen Fahrer bestand ein rechtskräftiges Fahrverbot seit dem 27. Oktober 2025. Der Führerschein wurde beschlagnahmt und es wurde ihm die Weiterfahrt untersagt. Er muss sich nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis verantworten.